

Wien, 9.-11. November 2022,

„Neighbouring ideas: The Byzantine–Slavonic Intellectual Contacts“

Die Übersetzung einiger soziokultureller Begriffe im *Lehrevangelium* Konstantins von Preslav

Lora Taseva



Die Übersetzungen im Mittelalter

Die Übersetzung ist die Hauptbrücke, über die Wissen, Ideen und Vorstellungen übertragen werden.

Schwierigkeiten bei der Transmission

- a) kulturelle – Realia, Erscheinungen, Auffassungen und Begriffe, die für das aufnehmende Milieu unbekannt sind
- b) sprachliche – die Asymmetrie zwischen beiden sprachlichen Systemen

Zeit des Entstehens des Lehrevangeliums

Konstantin von Preslav schuf sein Lehrevangelium ca. 887-893

1) Weniger als 30 Jahren nach der Christianisierung **verfügte die neu bekehrte Gesellschaft nicht über ausreichendes Wissen:**

- bezüglich der christlichen Weltanschauung;
- hinsichtlich der byzantinischen Welt, die auf der Antike beruhte.

2) **Die slavische Literatursprache** hatte nur 3 Jahrzehnte Geschichte und **befand sich in einem intensiven Aufbauprozess**

>> Ihre Ausdrucksmittel und Möglichkeiten waren nicht ausreichend entwickelt, um den Herausforderungen des über tausendjährigen Griechischen der byzantinischen Zeit gerecht zu werden

Projekt (NSF КП-06-Н50/2)

**„Der Wortschatz des Lehrevangeliums von Konstantin von Preslav:
altbulgarisch-griechisches und griechisch-altbulgarisches Wörterverzeichnis“**

Prof. Dr. Lora Taseva

Prof. Dr. Achim Rabus

Assoc. Prof. Dr. Dobriela Kotova

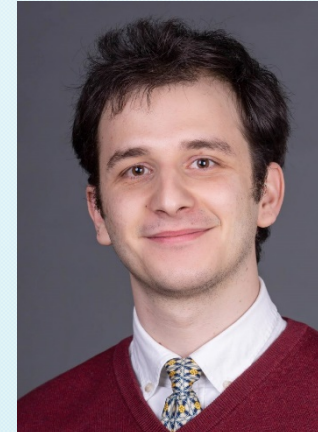
Assoc. Prof. Dr. Petra Stankovska

Assist. Prof. Dr. Ekaterina Dikova

Dr. Ivan P. Petrov

Mag. Georgi Mitov

Dokt. Hristina Davidkova



Der Vortrag

Das gesammelte Material bietet eine reiche Datenbank für Beobachtungen zur Technik des altbulgarischen Übersetzers

Im Vortrag: Auf der Grundlage dieser Daten werden die slavischen Entsprechungen von fünf aus der Antike übernommenen Begriffen betrachtet, die sich auf das soziale Leben und die bürgerliche Ordnung beziehen.

Das Ziel: die Herangehensweise Konstantins von Preslav bei der Übertragung dieser Wörter zu beleuchten und seine Entscheidungen in den Kontext der übersetzten slavischen Literatur vor und nach ihm zu stellen.

Quellen

Slavische:

alle vollständige Kopien:

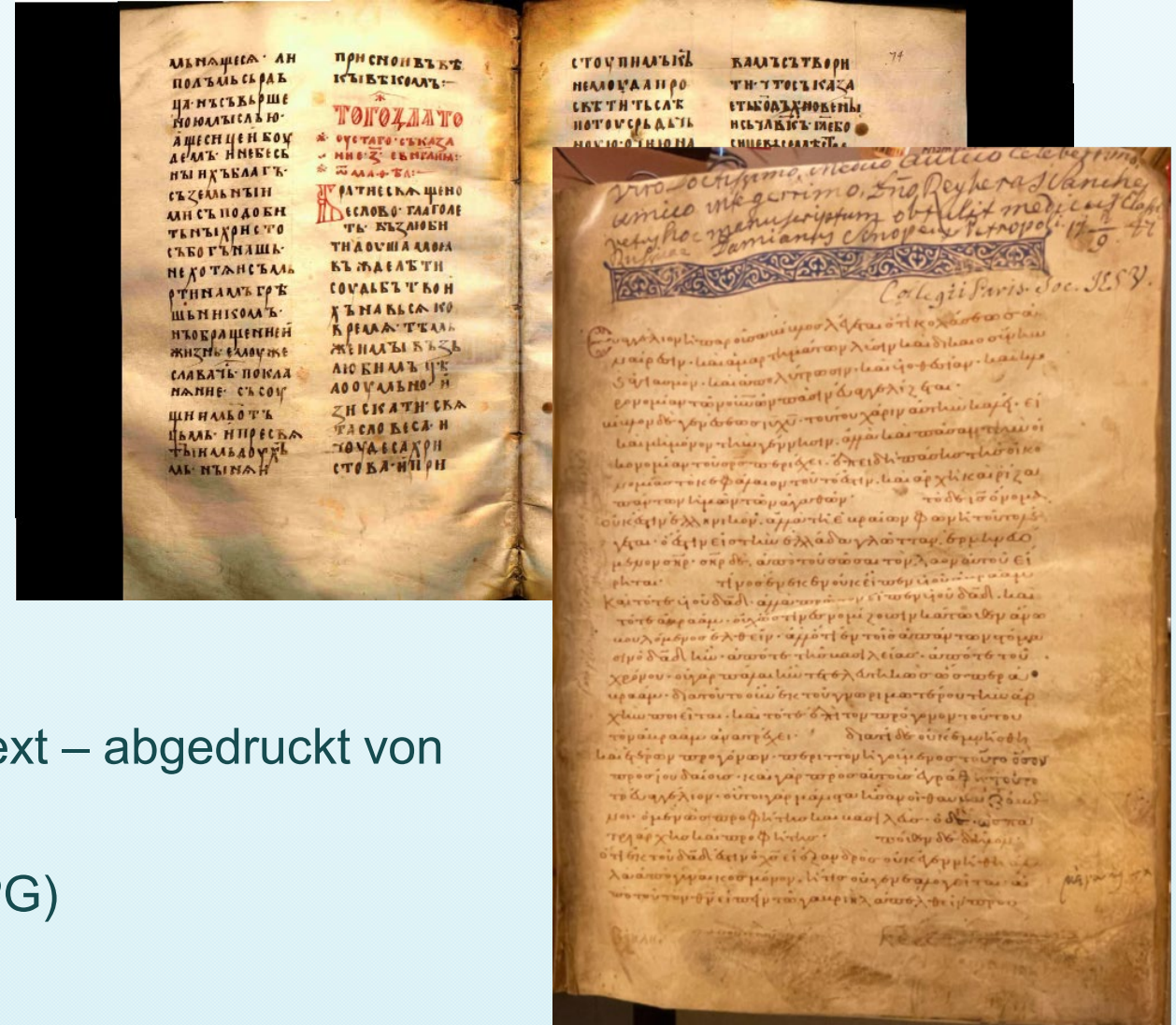
- Synodal-Hs. (GIM Sin. 262), 11. oder 12. Jh.
- Gil'ferding-Hs. (RNB Gil'f. 32), 1286
- Wiener-Hs. (ÖNB Cod. Sl. 12), 14. Jh.
- Hilandar-Hs. (Hil. 385), 14. Jh.

Griechische:

- *Evangelische Katenen*

Cramer 1840-1844 (die Parallele mit dem sl. Text – abgedruckt von Тихова 2012; ergänzt von Крысько 2017)

- *Homilien* des Johannes Chrysostomos (ed. PG)



πολιτεία

- **Pape:** das Bürgersein, der Stand und die Rechte des freien Bürgers; das Leben als Bürger in einer Stadt; Bürgerrecht; die Theilnahme an der Staatsverwaltung
- **LSJ:** I. a condition and rights of a citizen, citizenship, the daily life of a citizen, body of citizens, civitas in geographical sense; II. government, administration, tenure of public office and III. civil polity, constitution of a state, esp. republican government, free commonwealth.
- **Lampe:** A. citizenship, citizen rights, B. policy constitution..., hence religious; C. regulation, order for conduct of civil affairs; D. organized society, commonwealth, state; E. Pl. civil affairs; F. way of life; G. ascetic practice, act of religious behaviour
- **Soph:** 1. civitas, citizenship; 2. conversation, conduct, one's daily life; 3. police regulations; 4. City = πόλις.
- **Dvor:** 1) гражданские права, гражданство; 2) гражданственность, гражданский образ жизни; 3) государственные дела; 4) государственная деятельность, правление; 5) государственное устройство, форма правления; 6) демократическая форма правления, республика; 7) государство (вообще)

πολιτεία: Übersetzungskorrelate im altkirchenslavischen Korpus

SJS nach Gorazd <http://gorazd.org/gulliver/?envLang=en>

ЖИТНѢ (32x) – Apostel, Euchologium, Nomokanon, Basilios-Liturgie, Kommentare zum Psalter und Codex Suprasliensis

своя зѣмля и градъ (1x) – Zakon sudnyj ljudem

ЖИТЬ (1x) – Kommentare zur Evgenievskaja Psaltry'

сѣрасть für βίος καὶ πολιτεία (1x) – Codex Suprasliensis

Strosl. slovar' und Gorazd <http://gorazd.org/kartoteka/?envLang=en>:

ЖИЗНЬ als 'Lebensweise' (2x) – Euchologium und Codex Suprasliensis

>> **πολιτεία** erscheint in Übersetzungen im AKS Korpus vor und nach dem Entstehen des LE **vor allem im Sinne von 'Lebensweise'** und seine bevorzugte Entsprechung ist **ЖИТНѢ**

πολιτεία im LE

- In den griechischen Quellen kommt πολιτεία 6 mal vor.
- zwei slavische Entsprechungen

ЖИТНІЄ (5-mal)

ЖИЗНЬ (1-mal)

ΖΗΤΗΚΕ für πολιτεία

Predigt 9: ‘Lebensweise der Gesellschaft’

ἐπειδὴ γὰρ ἐν τοῖς αὐτοῖς ἦσαν τεθραμμένοι, καὶ νόμοις καὶ ἔθεσι καὶ **πολιτεία**, οἳ τε Ἰουδαῖοι καὶ οἱ Ἀπόστολοι· (Cramer I: 158.13-16)

*Denn in den gleichen, nämlich den Gesetzen, Sitten und **gesellschaftlicher Lebensweise**, waren sowohl die Juden als auch die Apostel erzogen.*

ζαηκε βδ ηηχζ β΄σα [β΄χογ WGH] βδσπητ΄βνη· η ζακονα η οβιγαν· η **ΖΗΤΗΗ**· η^{ιθ} Δεη же η ἀπλη· (9/55c14-20)

*Denn in ihnen (Gesetzen und Sitten und **Leben**) waren sowohl die Juden als auch die Apostel erzogen.*

ΖΗΤΗΚΕ für πολιτεία

Predigt 10: ‘Lebensweise der Gesellschaft, gesellschaftliche Ordnung’

ἐπειδὴ ἔθος τῷ Θεῷ, ὅτε **πολιτείας** τινὸς εἰσαγωγὴν ἔμελλε ποιεῖν, σημεῖα εἰργάζετο, ἐνέχυρα τῆς αὐτοῦ δυνάμεως παρέχων. (Cramer I: 29.32-30.1)

*Denn so oft Gott irgendeine **(gesellschaftliche) Lebensweise / gesellschaftliche Ordnung** einführen wollte, wirkte er gewöhnlich Wunderzeichen wodurch [Er] ein Unterpfand seiner Macht bot.*

ΠΟΝΕЖЕ ОБЫЧАН БВН • ΕΓΔΑ **ЖИТІА** ΕΤΕΡΑ ΝΑΥΑΤЪКЪ ΧΟΤΑШЕ ТВОРИТН • ЗНАМЕНІА СЪДЪЛАШЕ •
ΟΒΡΟΥΥΕΝΗΚΕ [+ СВОКЕ Н] СВОКЕН СНАЪ ПОДАНА [-ΔΗΕ WGH]:. (58d18-59a4)

*Denn es war Gottes Brauch, wenn er einen Anfang eines anderen **[gesellschaftlichen] Lebens** schaffen wollte, ein Zeichen zu machen, um eine Garantie/ein Unterpfand für seine Macht zu geben.*

ЖΗΤΗΕ für πολιτεία

Predigt 10: ‘Lebensweise’

οὕτω καὶ ἐνταῦθα, μέλλων ὑψηλὴν τινα εἰσάγειν **πολιτείαν**, καὶ λέγειν αὐτοῖς ἃ μηδέποτε ἤκουσαν, (Cramer, I: 30.9-11)

*So war es auch hier: als er vorhatte, eine erhabene **Lebensweise** einzuführen und ihnen Dinge zu sagen, die sie noch nie gehört hatten.*

Τακοже η̅ с̅де̅ хо̅та̅ л̅г̅з̅ко̅ [-οι̅ G] (!) ι̅τε̅ρο̅ **ЖΗΤΗΕ** в̅з̅но̅с̅и̅т̅и̅. η̅ γ̅λ̅α̅γ̅ο̅λ̅α̅τ̅η̅ [γ̅λ̅α̅ WGH] η̅μ̅β̅.
η̅χ̅з̅же̅ η̅η̅κο̅λη̅же̅ сл̅ы̅ш̅α̅л̅η̅. (59b11-17)

*Also [ist es] auch hier, wenn er ein leichtes (!) anderes **Leben** bringen und ihnen [etwas] sagen wollte, was sie noch nie gehört haben.*

ΖΗΤΗΕ für πολιτεία

Predigt 38: ‘Lebensweise – kirchliche Ordnung; gesellschaftliche Ordnung nach Gesetzen’

τῆς γὰρ **πολιτείας τῆς ἐκκλησιαστικῆς** ἐν τοῖς κατὰ τὸν Ἀβραὰμ χρόνοις φανείσης, εἶτα ἐν τῷ μέσῳ συσταλείσης [...] ἦλθεν ὁ Ἰουδαϊκὸς λαὸς καὶ ἡ **νομικὴ πολιτεία**, καὶ τότε ὀλόκληρος ἐφάνη ὁ νέος {var. ὁ νέος ἐφάνη λαὸς} τὰ {var. μετὰ} τῶν αὐτοῦ νόμων. (Cramer I: 6.8-12)

*Nachdem zur Zeit Abrahams **das kirchliche Leben** entstanden / in Erscheinung getreten war und dann wieder verschwand, kam das jüdische Volk und **das Leben nach Gesetz**, und erst dann erschien das ganze neue Volk mit seinen Gesetzen.*

Ц^кР^кВ^нН⁸ΟΥ^μΟΥ ἔЖ^нЮ тη [βο WH **Ж**Т^нЮ WHG] π^ρη α^βραμ^β• η^αβ^λε^νο^υ β^νιβ^νσ^ιο^υ• πο^το^μβ^ς сз^кр^зив^нσ^иο^υ с^та [om. H]• π^ρη^δο^ση^α λ^υδ^ηε ^жη^δο^υβ^ςт^ηη [-с^тη G]• η **з**α^κο^νη^νο^ε **Ж**Т^нЕ η πο^το^μβ^ς н^οв^ні ^λυ^δη^ε η^βη^σα са [om. W]• с^з з^ακ^οн^зм^ь с^вο^нм^ь. (173a5-16)

*Das **kirchliche Leben** wurde unter Abraham offenbart und dann verborgen. [Dann] kamen die Juden (das jüdische Volk) und **das gesetzmäßige Leben**, und dann erschienen neue Menschen mit ihrem Gesetz.*

ЖИЗНЬ für πολιτεία

Predigt 38: ‘staatliche Ordnung, Staatsverfassung’

Διατί εἰς τρεῖς διεῖλε μερίδας τὰς γενεὰς πάσας; βουλόμενος δεῖξαι, ὅτι οὔτε τῶν **πολιτειῶν** μεταβληθεισῶν ἐγένοντο βελτίους Ἰουδαῖοι· ἀλλὰ καὶ ἀριστοκρατούμενοι, καὶ βασιλευόμενοι, καὶ ὀλιγαρχούμενοι, ἐν τοῖς αὐτοῖς ἦσαν κακοῖς· (Cramer I: 8.22-26)

*Warum hat der Evangelist die ganze Ahnenreihe in drei Gruppen geteilt? Er wollte zeigen, dass die Juden auch dann nicht besser wurden, als sich **die Staatsverfassung** änderte, sondern gleich schlecht blieben, ungeachtet dessen ob sie unter der Herrschaft des Adels, des Königtums oder der Oligarchie standen.*

Ποῦτο να τρη γαστη ραζδѣлн всѣа ρодѣ· χοτѣ ποκαзати· ιαко нн **жизньмѣ** нзмѣниаѣемѣ сѣ· оуныше бѣша жидове· нѣ н владоуѣе н цѣрюѣемн [цѣроуѣѣе G]· н оумалиаѣемн· вѣ тождѣ злобѣ прѣбѣвааχοу· (38/173d5-17)

*Warum hat er alle Ahnenreihen in drei Teile geteilt, um zu zeigen, dass die Juden nicht besser wurden, wenn ihr **Leben** sich änderte, sondern dass sie – als Herrschende, als von Königen regiert und als Gedeimütigte – in der gleichen Bosheit verblieben.*

Semantische Differenzierung

ЖИТИЕ ‘Lebensweise in einer bestimmten Gruppe/Gesellschaft’
gruppiert werden, die durch bestimmte – soziale und/oder religiöse
– Normen und Regeln definiert ist.

>> im AKS im Apostel, Nomokanon, Euchologium

ЖИЗНЬ ‘verschiedene Arten/Formen der Regierung’ (Aristokratie,
Oligarchie, Königreich/ Monarchie) >> ‘Art/Typ der staatliche
Ordnung, der Staatsverfassung’

>> im AKS nicht bezeugt

πολιτεία – жизнь in späteren Texten

In 7 von 30 untersuchten griechisch-slavischen Wörterverzeichnissen: Supr
Am SinE NatB BolPs-Komm und ChudPs

In allen Fällen bedeutet ‘Lebensweise’

>> **Die innovative Verwendung** des Wortes im Sinne von
‘Staatsverfassung, staatliche Ordnung’ **hat sich** im Übersetzungs-
paradigma **nicht durchgesetzt.**

Der Grund: entweder πολιτεία kommt in dieser Semantik in den
untersuchten griechischen Texten nicht vor, oder die slavischen Schreiber
haben andere Korrelate bevorzugt

πολιτεία in griechisch-slavischen Wörterverzeichnissen zu Übersetzungen (9.-14. Jahrhundert)

(ohne Rücksicht auf ihre Bedeutungen)

ЖИТИЕ (in 21 Texten: Ar AD Efr SinE Man DekM Prol Am Dogm 13GrB BolPs-Komm ChudPs BorS JoEBog Izb73 HomOp Pč IlKn TrS PhK), **ЖИЗНЬ** (in 7 Texten: Supr Am SinE NatB BolPs-Komm und ChudPs), **ЖИТЕЛЬСТВО** (in 7 Texten: Ar Dorm1 BorS HomOp Phot TrS PhK), **ПОЖИТИЕ** (in 3 Texten: Efr NativA Dogm), **ЖИТЕЛЬСТВЕНІЕ** (nur in Ar)

градъ in 2 – Am Pč; **гражданскъ** in Ez; **гражданинъ/-ане** in 2 – Efr 13GrB; **гражданство** in 2 – 13GrB Phot.

Einzelne Verwendungen: **безаконие** Ez; **волость** pro **власть** JudV;
добродѣтель AD; **прѣбывание** AD; **цѣсарьственіе** Am; **цѣсарьство** SinE Phot.

πολιτεία - Verallgemeinerung

Konstantin von Preslav setzt die kyrillo-methodianische Tradition fort.

ЖИТИЕ im Sinne von ‘Lebensweise, soziale Ordnung’ wurde von ihm zu einer ausnahmslosen Norm erhoben

ЖИТИЕ dominiert die meisten späteren Übersetzungen parallel zu weiteren Korrelaten aus denselben oder anderen Wurzeln.

ЖИЗНЬ ‘Lebensweise’ selten bei Kyrillos und Methodios

Konstantin von Preslav gibt **ЖИЗНЬ** eine neue semantische Nuance – ‘Staatsverfassung, staatliche Ordnung’.

>> übersetzerischer Gespür, Kenntnis der Ausgangssprache und Fähigkeit zum Ausbau der Zielsprache.

ἀριστοκρατέομαι – властн, ὀλιγαρχέομαι – оґмалгати

Regierungsformen, unter der sich das Objekt der grammatikalischen Handlung befindet.

ἀριστοκρατέομαι

LSJ: to be governed by the best-born, live under an aristocracy // Middle Liddell to be governed by the best-born, to live under an aristocratical form of government;

Pape: von den Vornehmsten regiert werden, eine aristokratische Verfassung haben;

Dvor: находиться под властью знати, иметь аристократический образ правления.

ὀλιγαρχέομαι

LSJ: to be governed by the few, be under an oligarchy;

Pape: von Wenigen beherrscht werden, eine oligarchische Staatsverfassung haben;

Dvor: быть управляемым олигархами

ἀριστοκρατέομαι und ὀλιγαρχέομαι in TLG und AKS

Die Übersetzer vor Konstantin sind auf diese Verben nicht gestoßen

In der gesamten Datenbank von TLG

ἀριστοκρατέομαι kommt in der gesamten Datenbank von TLG nur 43 mal vor

ὀλιγαρχέομαι (und ὀλιγαρχέω) – 70 mal.

ἀριστοκρατέομαι – βλαστη, ὀλιγαρχέομαι – οὐμαλιατη

Predigt 38:

... ἀλλὰ καὶ **ἀριστοκρατούμενοι**, καὶ βασιλευόμενοι, καὶ **ὀλιγαρχούμενοι**, ἐν τοῖς αὐτοῖς ἦσαν κακοῖς·
(Cramer I: 8.22-26)

... sondern gleich schlecht blieben, ungeachtet dessen ob sie **unter der Herrschaft des Adels**, des Königtums oder **der Oligarchie standen**.

... нъ н **βλαδουψε** н ѿρѡιεμη [ѿρѡγѡψε G]· н **οὐμαλιαεμη**· вѣ тождѣ зловѣ преѣвѣаахоу· (38/173d5-17)

... sondern dass sie – als **Herrschende**, als von Königen regiert und als **Gedemütigte** – in der gleichen Bosheit verblieben.

ἀριστοκρατέομαι und ὀλιγαρχέομαι im LE

βλαστη und οὐμαλιατη im AKS

ἀριστοκρατέομαι – allgemeinere Bedeutung βλαστη ‘herrschen, regieren’

AKS: βλαστη für ἄρχω, ἡγεμονεύω, δεσπόζω, ἐξουσιάζω, κατάρχω, κυριεύω, αὐθεντέω, κρατεω, καρπίζω, ὑπόκειμαι.

ὀλιγαρχέομαι – die primäre Bedeutung der griechischen Wurzel ὀλίγος ‘klein, wenig’ >> Lehnübersetzung (Glieder-für-Glieder-Übersetzung, Calque): οὐμαλιατη.

AKS: οὐμαλιατη ‘erniedrigen, demütigen’ für ἐλασσόω und φαυλίζω:

Prophetologion: οὐμαλѣατѣ же азѣи кѣ грѣси ἐλασσοноῦσι δὲ φυλὰς ἀμαρτίαι Grig Zach; с<вѣ>тыте ѡмалѣацаго сѣ• с<вѣ>тыте ѡмалѣацаго д<оу>шѣи своѣа• ἀγιάσατε τὸν φαυλίζοντα (var.add. ἐαυτὸν ἀγιάσατε τὸν φαυλίζοντα) τὴν ψυχὴν αὐτοῦ Lobk; οὐμαλѣацаго (om. сѣ)... οὐμαлѣаца Zach, οὐμαлѣацаго сѣ... ѡзлѡбѣацаго• д<оу>шѣа своѣа (sic!) Grig

Codex Suprasliensis: досаждаѣмѣ трѣпѣашѣ• η οὐμαлѣаѣмѣ мѣчѣашѣ Supr 474,3

ἀριστοκρατέομαι und ὀλιγαρχέομαι in slavischen Übersetzungen

Beide Verben sind *hapax legomena* in den byzantinisch-slavischen Übersetzungen.

ἀριστοκρατία — воєводи и сѣднн (Heerführer und Richter) im JudV:

ἀσμένως δὲ τῆς ἐξ ἑνὸς ἐπικρατείας ἐλευθερωθέντες τὸ λοιπὸν ἀριστοκρατία διωκοῦντο.

цѣтво нхъ ѿврѣжено вѣстѣ • η βοεβόδαμη η σογδῖαμη ογστροιαχογτσα

ἀριστοκρατέομαι – βλαστη, ὀλιγαρχέομαι – οὐμαλιπτη
Verallgemeinerung

Zwei griechische Wörter, die unbekannte Formen des Staatsverwaltung/-verfassung nennen.

Konstantins Losungen:

- ein Lexem mit einer allgemeineren Bedeutung, die aber zum Kontext passt
- Glied für Glied Übertragung, wobei das Ergebnis semantisch vom Original unterscheidet, aber ist im gegebenen Kontext kompatibel.

ψῆφος

als konkreten Objekt: 'Steinchen; kleiner abgeriebener, geglätteter, gerundeter Stein; Flußkiesel; das Steinchen, dessen man sich zum Abgeben der Stimme bediente'

überträglich: 'Abstimmung; Stimmrecht, u. der durch Stimmenmehrheit gefaßte Beschluß, bes. einer Volksversammlung'

LSJ: I. 1. a small round worn stone, pebble, 2. precious stone, gem; II acc. to the various uses made of such pebbles: 1 pebble used for reckoning, counter; 2. pebble used for a draughts or chess-man; 3. pebble used in divination; 4 cube used in mosaic pavements; 5 pebble used in voting, ... a vote,... any resolve or decree; 6 place of voting, tribunal; 7 metaph., influence; 8 judgement as a faculty.

Dvor: 1) круглый камешек, галька, голыш; 2) драгоценный камень; 3) счетный камешек; 4) игральный камешек, шашка, костяшка; 5) вотивный камешек (для подачи голоса - преимущ. в судебной практике); 6) суждение, мнение; 7) решение, постановление; 8) указ, повеление; 9) голосование; 10) право голоса; 11) суд, судилище.

Lampe: 1. number, cipher, 2. decree, sentence, 3. resolve, 4. election, 5. also masc; a. calculation, reckoning, b. numerical symbol, cipher.

Soph: precious stone; for a mosaic; vote; numerical figure.

Trapp: Berechnung; Abstimmung, Beschluß; Spielstein; Zahl; Zählen; Gefieder (?).

ψῆφος

Predigt 21: ‘Beschluß’

ὅπως αὐτοὶ **τὴν ψῆφον** ἐξενέγκωσι, καὶ ἑαυτοὺς καταδικάσωσιν· (Cramer I : 175.20-21)

*damit sie selbst **das Urteil** aussprechen und sich selbst verurteilen.*

ΔΑ ΣΑΜΗ **ΗΖΔΡΕΥΕΝΗΓΑ** ΗΖΝΕΣΟΥΤΒ • Η ΣΑΜΗ ΣΑ ΟΣΟΥΔΑΤΒ (21/108d3-6)

*damit sie selbst **das Ausgesagte/die Entscheidung** vorbringen und sich selbst verurteilen*

ψῆφος

Predigt 22: ‘Beschluß, Rechtsspruch, Urteil’

Χρῆ οὖν σκοπῆσαι [Ὁρᾶς πῶς Ch], ὅτι [om. Ch] καίτοι [+ οὕτω Ch] τοῦ πράγματος ὄντος καταδήλου, οὐ πρότερον κολάζει, ἕως ἂν αὐτὸς ὁ ἡμαρτηκὸς **τὴν ψῆφον** ἐξενέγκῃ· τὸ [τῷ Ch] γὰρ μηδὲν ἔχειν ἀντειπεῖν κατέκρινεν ἑαυτὸν, (Cramer, I, 178.31-33)

*Katene: Man muss darüber nachdenken, dass Gott, obwohl die Sache offenkundig ist, doch nicht eher straft, als bis der Sünder selbst **das Urteil** ausgesprochen hat. Denn dadurch, dass er nichts entgegen konnte, verurteilte er sich selbst.*

*J. Chrys.: Siehst du, wie Gott, obwohl die Sache so offenkundig ist, doch nicht eher straft, als bis der Sünder selbst **das Urteil** ausgesprochen hat? Denn dadurch, dass er nichts entgegen konnte, verurteilte er sich selbst.*

ΒΗΔΗΣΗ ΛΗ ΒΕΨΗ ΣΕΑ ΓΑΒΛΙΕΝΗΕ • ΝΕ ΠΒΡΒΪΕ ΜΘΥΗΤΒ • ΔΟΝΒΔΕΖΕ ΣΒΓΡΪΨΒΗ ΗΖΗΕΣΕΤΒ **ΗΖΔΡΕΥΕΝΙΕ** •
ΚΕΖΕ ΒΟ ΝΕ ΗΜΪΒΤΗ ΥΒΤΟ ΡΕΨΗ ΣΕΒΕ ΟΣΟΥΔΗΛΒ • (22/113d21-114a8)

*Siehst du die Bedeutung/die Erscheinung dieser Sache: nicht zuerst zu quälen, bis der Sünder **ein Urteil** vorbring, denn weil er nichts sagen konnte, hat er sich selbst verurteilt.*

ψῆφος

Predigt 50: 'Beschluß, Urteil'

εἰ γὰρ καὶ κατὰ διάνοιαν ἤλγουν οἱ δέκα, ὅμως τὴν τοῦ διδασκάλου **ψῆφον** ἀνέμενον, (Cramer I, 164.32-34)

*Denn, wenn es die Zehn auch in der Seele / in ihrem Inneren schmerzte, warteten sie trotzdem auf **die Entscheidung / das Urteil** des Meisters.*

αὖτε βὼ ἡ μῆσις λυβῆ [+ ἡβ G] ἡγοδοβααχῆ • δεσπῆτῆ [•ῆ• Θ δβοιο Η] • ἡ οὔψητελιε
βα **ηζδρεψηνητῆ** ῆβδααχῆ [ῆελαχοῦ WG] • (50/229b15-c2)

*Denn auch wenn die Zehn in den Gedanken empört waren, warteten sie **auf die Entscheidung/ den Beschluß** des Lehrers.*

ψῆφος - ΗΖΔΡΕΥΕΝΗΕ

ψῆφος ΗΖΔΡΕΥΕΝΗΕ 'Ausspruch'

Verbindung des Entscheidens, des Beurteilens mit dem Semem 'sagen, sprechen'

der Ausspruch für die analphabetischen Völker — eine Handlung der öffentlichen Verkündigung einer bestimmten Entscheidung

ψηφίζομαι

ψηφίζω

Pape: 'mit Steinchen, Rechenpfennigen zählen, rechnen, berechnen',

LSJ: count, reckon, prop. with pebbles

Dvor: считать, высчитывать, исчислять

ψηφίζομαι

Pape: 'die Stimme durch ein Steinchen abgeben, welches man in die Stimmurne wirft' bedeutet; und entsprechend verallgemeinert 'abstimmen; durch Stimmenmehrheit beschließen, erwählen'

LSJ: cast one's vote with a pebble: 1. vote, 2. vote for, 3. vote, resolve to do something, 4. decide by vote

Dvor: подавать голос (камешком), голосовать; решать путем подачи голосов, постановлять голосованием

ψηφίζομαι

Predigt 31: ‘zustimmen, bestätigen’

καὶ ἔλεγον ὅτι οὐκ ἔστιν ἀπὸ τοῦ Θεοῦ. διατί δὲ καὶ τὸν προφήτην εἰσάγει τὰ αὐτὰ αὐτῷ
ψηφιζόμενον καὶ λέγοντα (Cramer I: 102.11-13)

*...und sie sagten, dass er [Jesus] nicht von Gott sei. Deswegen führt er [Jesus] den Propheten ein / zitiert er den Propheten, der diesen [seinen Worten] **zustimmt** und sagt:*

Ἡ ΓΛΑΧΟΥ• ΗΑΚΟ Η΄ΕΣΤΥ ΟΤΪ Ε̅Α• ΠΟΥΪΤΟ ΖΕ Η ΠΡ̅ΡΚΑ ΠΡΗΒΟΔΗΤΥ• ΤΟΖΕ **Β΄ΪΨΑΪΨΑ** ΣΪ ΗΗΜΥ Η ΓΛΪΨΑ• (31/141b7/13)

*Und sie sagten, es sei nicht von Gott. Warum aber führt er auch den Propheten an, der dasselbe **prophezeit** und sagt.*

ψηφίζομαι - βεψατη

ψηφίζομαι βεψατη 'sprechen, erzählen, mitteilen; Rat halten, sich beraten'

der Wortstamm βεψα- 'Wissen' bekräftigt die Wichtigkeit der Botschaft

ψῆφος in den anderen Übersetzungen

ψῆφος in AKS:

‘Stein’ – **камъ** in der Apokalypse (Hvalov- und Rumjancev- Abschrift)

‘Bestimmung, Ratschluss’ – **нареуенне** Supr;

‘Stimme (bei der Abstimmung)’ – **нарокъ** ‘Stimme (bei der Abstimmung)’ Supr

‘Ansicht, Meinung, Stimme’ – **сѣвѣтъ** Apostel (Christ) und Nomokanon (Ust).

In den späteren Übersetzungen:

нареуенне 1x Am und Ar, **нарокъ** 1x IIKn

andere Entsprechungen: **сѣдъ** (Efr Am Ez DekM 12pr BorSyn Hop TrS) und **ѹнсло** (Efr, IIKn, Am, Pč AnS Dial Dogm); **прѹѣтъ** Efr und Prol, **глаголъ**, **разгаданне**, **рѣѹѣ**, **цѣсарѣство** und **ѹнсма** Am, **осѣжденне** Am und Ez, **отѣвѣтъ** Am und Izb76, **отѣсѣженне** Ez und 12pr, **вола** und **повелѣнне** Pč, **правѣда** und **присѣднѣ** JudV.

ψηφίζομαι in den anderen Übersetzungen

‘ausrechnen, zusammenrechnen’ **ΠΟΥΗΣΤΗ** – Apokalypse

weitere Entsprechungen: **ΠΟΒΕΛΪΒΑΤΗ**, **ΠΡΗΥΗΣΤΗ**, **ΠΡΗΥΗΤΑΤΗ** und **СЖДНТН** Efr, **НАРЕΨΗ** Am, **ΒΕΛΪΤΗ** und **ΔΟΥΜΑΤΗ** JudV, **ОСЖДНТН** und **УНСЛО ДРЪЖАТН** Pč

ψῆφος und ψηφίζομαι - Verallgemeinerung

Bei der Übertragung von **ψῆφος** und **ψηφίζομαι** sind die Muster von Kyrillos und Methodios und ihren direkten Schülern von den späteren slavischen Übersetzern **nicht** gefolgt.

Bevorzugte Korrelate für **ψῆφος** in die Bedeutung ‘Stein zum Zählen od. Rechnen’ – **УНСЛО**, und in die Bedeutung ‘Stein zur Abstimmung, Stimme’ und die damit verbundene Semantik – **СЖДЪ**.

Zusammenfassung und Schlussfolgerungen

- 1) Konstantin von Preslav zeigt ein feines Gespür für die Semantik griechischer Wörter in jedem bestimmten Kontext.
- 2) Er ist selten mit der wörtlichen Bedeutung des Wortes zufrieden und bietet verschiedene Lösungen:
 - a) semantische Korrelate ($\psi\eta\phi\acute{\iota}\zeta\omicron\mu\alpha\iota$ – $\beta\epsilon\psi\alpha\tau\eta$);
 - b) allgemeinere Entsprechungen ($\acute{\alpha}\rho\iota\sigma\tau\omicron\kappa\rho\alpha\tau\acute{\epsilon}\omicron\mu\alpha\iota$ - $\beta\lambda\alpha\sigma\tau\eta$);
 - c) für die unterschiedlichen semantischen Nuancen von $\pi\omicron\lambda\iota\tau\epsilon\acute{\iota}\alpha$ verschiedene slavische Lexeme – жнѣнѣ und жнзнь ;
 - d) Erweiterung die Bedeutung existierender Wörter durch neue (жнѣнѣ ‘Lebensweise in einer bestimmten Gruppe/Gesellschaft, bestimmt durch vorgegebene Normen und Regeln’; жнзнь ‘Staatsverfassung’, нздревѣннѣ ‘Beschluß’);
 - e) Glied-für-Glied-Übertragung ($\acute{\omicron}\lambda\iota\gamma\alpha\rho\chi\acute{\epsilon}\omicron\mu\alpha\iota$ – $\omicron\gamma\mu\alpha\lambda\beta\epsilon\mu\beta\ \beta\gamma\iota\tau\eta$).

Zusammenfassung und Schlussfolgerungen

- 3) Der altbulgarische Bischof hält sich nicht immer an die von seinen Vorgängern etablierten Traditionen.
- 4) In der folgenden Übersetzungsproduktion werden die kommentierten innovativen Entsprechungen nicht verwendet:
 - zum einen, weil diese Lexeme oder ihre spezifischen Bedeutungen darin nicht vorkommen,
 - und zum anderen, weil ihre Übertragbarkeit durch ihre kontextbezogene Motivation eingeschränkt ist.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

